



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Mediation

Aktuell seit 27.06.2024 14:07:23

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 27.06.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

| | |
|----------------------------------|---|
| Registernummer: | R003359 |
| Ersteintrag: | 13.03.2022 |
| Letzte Änderung: | 27.06.2024 |
| Jährliche Aktualisierung: | 16.02.2023 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022) |
| Kontaktdaten: | <p>Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 10 59425 Unna Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4923032510027 E-Mail-Adressen: info@dgm-web.de Webseiten: dgmediation.de</p> |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Stefan Kracht

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +4923032510027

E-Mail-Adressen:

stefan.kracht@dgm-web.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

396 Mitglieder am 01.01.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Rechtspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Mediation, Konsensuale Konfliktlösung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein fördert die Verbreitung der Mediation auf allen Gebieten. Er versteht Mediation als einen Beitrag zu einer selbstverantwortlichen Konfliktbehandlung innerhalb eines freiheitlichen demokratischen Rechtsstaats. Er widmet sich der Erforschung der Mediation als professionelles Verfahren konsensualer Konfliktlösung und unterstützten Verhandelns auf deutscher und internationaler Ebene. Weiterer Vereinszweck ist es, den Gedanken der Mediation in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu verbreiten, den Prozess ihrer Professionalisierung zu unterstützen und die gesellschaftliche Reputation der Mediatoren/Mediatorinnen zu fördern, sowie die Qualität der Aus- und Weiterbildung zu sichern. Dazu zählen die Unterstützung einer transdisziplinären akademischen Ausbildung, die Definition von Ausbildungsstandards, die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen sowie die Zertifizierung von Ausbildungsinstituten bzw. Ausbildern. Ziel des Vereins ist auch die Förderung der internationalen und interkulturellen Verständigung.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein